Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

CERNER ÜBERNIMMT SIEMENS HEALTH SERVICES

Gemeinsame Investitionen in Forschung und Entwicklung in Höhe von 650 Millionen US-Dollar für die nächste Generation Healthcare IT

Cerner und Siemens AG bilden strategische Allianz, um Innovationen in der Branche voranzutreiben

Kansas City, Missouri, USA — 2. Februar 2015 — Heute gab die Cerner Corporation mit Sitz in Kansas City, Missouri, USA (Nasdaq: CERN) den Abschluss der Akquisition von Vermögenswerten, Kunden und Mitarbeitern der Siemens Health Services bekannt.

Cerner und der ehemalige Siemens-Unternehmensbereich verfügen über ein gemeinsames jährliches Investitionsbudget für Forschung und Entwicklung in Höhe von 650 Millionen US-Dollar. Die kumulierten Mittel werden für die Entwicklung einer neuen Generation von Healthcare IT-Lösungen eingesetzt. Damit soll es Kunden ermöglicht werden, ihre Kosten zu optimieren und gleichzeitig die Versorgungsqualität zu verbessern.

„Durch das Zusammenlegen unseres Kundenstamms, der Investitionen in Forschung und Entwicklung und unserer Mitarbeiter sind wir bestens positioniert, um unsere Kunden durch eine der dynamischsten Zeiten im Gesundheitswesen zu führen“, kommentiert Neal Patterson, Chairman, CEO und Mitgründer von Cerner. „Cerner konzentriert sich weiterhin auf die wichtigsten Entwicklungsbereiche: Population Health Management, Workflowoptimierung, Interoperabilität, Administration und Abrechnung sowie mobile Lösungen. Für uns sind dies die entscheidenden Investitionsbereiche. Hier muss gewährleistet sein, dass Gesundheitsversorger den ständig wachsenden regulatorischen Anforderungen gerecht werden, ihre Kosten kontrollieren und gleichzeitig die Patientenversorgung verbessern können.“

Cerner und die Siemens AG, die ehemalige Muttergesellschaft der Siemens Health Services, werden zukünftig gemeinsam in einer strategischen Allianz Innovationen in der Branche vorantreiben. Diese Allianz verbindet Cerners führendes Know-how im Bereich Healthcare IT mit der Siemens-Expertise im Bereich medizinischer Geräte und medizinischer Bildverarbeitung. Während der ersten drei Jahre plant jede der Organisationen hierfür Investitionen von bis zu 50 Millionen US-Dollar. Der Schwerpunkt der Allianz liegt zunächst auf der Integration von Sektoren wie Diagnostik und medizinischer Therapeutik mit der elektronischen Patientenakte.

„Siemens ist eine alteingesessene Firma mit einer langen und beachtlichen Erfolgsbilanz im Gesundheitswesen“, so Patterson. „Ein besonderes Merkmal dieser Akquisition ist, dass wir weiter mit der Siemens AG im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft zusammenarbeiten werden, um die Interoperabilität der elektronischen Patientenakte mit medizinischen Geräten voranzutreiben.“

©2014 Cerner Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument enthält vertrauliche bzw. geschützte Informationen über Cerner und darf ohne die schriftliche Zustimmung von Cerner weder vervielfältigt noch zu anderen Zwecken verwendet werden

Cerner erwartet im Jahr 2015 einen Umsatz von 4,8 bis 5 Milliarden US-Dollar mit einem Kundenstamm in über 30 Ländern und mehr als 18.000 Einrichtungen.

„Die Cerner Kunden-Familie hat sich vergrößert, genauso wie unser Team. Weltweit sind wir nun über 21.000 Mitarbeiter mit dem einzigen Ziel, den aktuellen Standard von Gesundheit und Pflege zu verbessern“, sagte Patterson. „Wir evaluieren zurzeit die besonderen Bedürfnisse unserer neuen Kunden und freuen uns darauf, mit unserer geballten Erfahrung ihre kurzfristigen Geschäftsziele zu unterstützen und Vorbereitungen für die Zukunft zu treffen.“

John Glaser, ehemaliger CEO der Siemens Health Services, ist Cerner als Senior Vice President und Mitglied des Executive Cabinet beigetreten. Er wird in seiner Funktion ehemalige Kunden der Siemens Health Services beim Übergang zu Cerner betreuen und mit seiner umfassenden Erfahrung in Health IT dazu beitragen, strategische Initiativen und Marktinnovationen für Cerner weiter voranzutreiben.

Der Support für die Siemens Health Services-Lösungen bleibt erhalten. Cerner wird mit allen Kunden zusammenarbeiten, um diese in ihren kurz- und langfristigen Geschäftszielen zu unterstützen.

Der Kaufpreis für die Akquisition beträgt 1,3 Milliarden US-Dollar zuzüglich Anpassungen des Nettoumlaufvermögens.

Über Cerner
Cerners Informationssysteme für das Gesundheitswesen verbinden Personen, Daten und Systeme in über 18.000 Einrichtungen weltweit. Die IT-Lösungen von Cerner stehen für Innovation. Sie unterstützen Ärzte und Pflegekräfte bei klinischen Entscheidungen und ermöglichen es Organisationen, die (über)regionale Gesundheitsentwicklung zu managen. Cerner bietet ein breites Spektrum an integrierten klinischen und operativen Lösungen und Dienstleistungen zur Verbesserung der Ergebnisqualität und Wirtschaftlichkeit der Häuser an. Cerner leistet einen Beitrag zur Verbesserung einer vernetzten Gesundheitsversorgung und mehr Gesundheit. Nasdaq-Kürzel: CERN. Weitere Informationen zu Cerner finden Sie auf unserer Website cerner.com und dem Blog cerner.com/blog. Nehmen Sie mit uns über Twitter twitter.com/cerner oder Facebook facebook.com/cerner Kontakt auf.

Bestimmte, hierin festgelegte Marken, Dienstleistungszeichen und Logos sind Eigentum der Cerner Corporation und/ oder ihrer Tochterunternehmen. Alle anderen Marken, die nicht von Cerner stammen, sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Alle Angaben dieser Pressemitteilung, die nicht direkt oder ausschließlich auf historischen Fakten basieren, sind zukunftsorientierte Aussagen. Aussagen in Bezug auf den erwarteten Nutzen der vorgesehenen Übernahme und Cerners Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten nach der Übernahme sind Beispiele für diese zukunftsorientierten Aussagen. Diese zukunftsorientierten Aussagen zu zukünftigen Ereignissen basieren auf den gegenwärtigen Überzeugungen, Erwartungen und Annahmen von Cerners Management und unterliegen einer Reihe signifikanter Risiken und Unsicherheiten. Es ist daher wichtig zu berücksichtigen, dass Cerners Leistung und tatsächliche Ergebnisse sowie die finanzielle und allgemeine Geschäftslage substantiell von diesen zukunftsorientierten Aussagen abweichen können. In vielen Fällen sind diese zukunftsorientierten Aussagen an Wörtern wie „schätzen“, „beabsichtigen“, „wollen“ oder deren negativer Bedeutung zu erkennen. Zu derartigen Abweichungen könnten unter anderem folgende Faktoren beitragen: Risiken, die durch die Geschäftsübernahme entstehen, etwa durch Probleme

©2014 Cerner Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument enthält vertrauliche bzw. geschützte Informationen über Cerner und darf ohne die schriftliche Zustimmung von Cerner weder vervielfältigt noch zu anderen Zwecken verwendet werden

bei der Integration, operative oder finanzielle Risiken, die in Verbindung mit der Integration von Cerner und dem übernommenen Geschäft stehen; Wachstum in neuen Märkten, in denen wir Lösungen, Medizinprodukte und Dienstleistungen anbieten; das Risiko in Bezug auf eine Störung des Managementzeitplans der laufenden Geschäftsvorgänge durch die Akquisition; Misserfolg in der Verwirklichung der Synergien und erwarteten Vorteile aus der Akquisition; das Risiko, dass das übernommene Geschäft und Vermögenswerte in Zukunft nicht wirtschaftlich erfolgreich sind; der Effekt der Ankündigung der vorgesehenen Übernahme und die Übernahme selbst auf die Leistungsfähigkeit Cerners Kunden und wichtiges Personal zu halten und neuzugewinnen und die Beziehungen zu wichtigen Lieferanten weiter zu pflegen; unerwartete Kosten, Gebühren oder Ausgaben, die aus der Übernahme resultieren; und Rechtsstreitigkeiten oder Ansprüche, die aus der Übernahme oder den übernommenen Vermögenswerten und Geschäften entstehen. Eine weiterführende Diskussion bezüglich zusätzlicher Risiken, Unsicherheiten und Faktoren befinden sich in Cerners Eingaben an die U.S. Security and Exchange Commission (SEC). Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsorientierten Aussagen stecken, da diese nur für den Tag gelten, an dem sie verfasst wurden. Cerner verpflichtet sich nicht, die zukunftsorientierten Aussagen bezüglich sich veränderter Annahmen, des Auftretens unerwarteter Ereignisse und Veränderungen in den zukünftigen operativen Ergebnissen, finanziellen Konditionen oder dem Geschäftsverlauf zu aktualisieren.

# # #

Pressekontakte
US-Medien: Kate O'Neill Rauber, +1 913-515-9836, C_ONeillRauber.Kate@Cerner.com
EU-Medien: Distie Profit, +44 7789781815, Distie.Profit@Cerner.com
Cerner-Investoren: Allan Kells, +1 816 201-2445, akells@cerner.com

©2014 Cerner Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument enthält vertrauliche bzw. geschützte Informationen über Cerner und darf ohne die schriftliche Zustimmung von Cerner weder vervielfältigt noch zu anderen Zwecken verwendet werden